



Haushaltsentwurf 2023

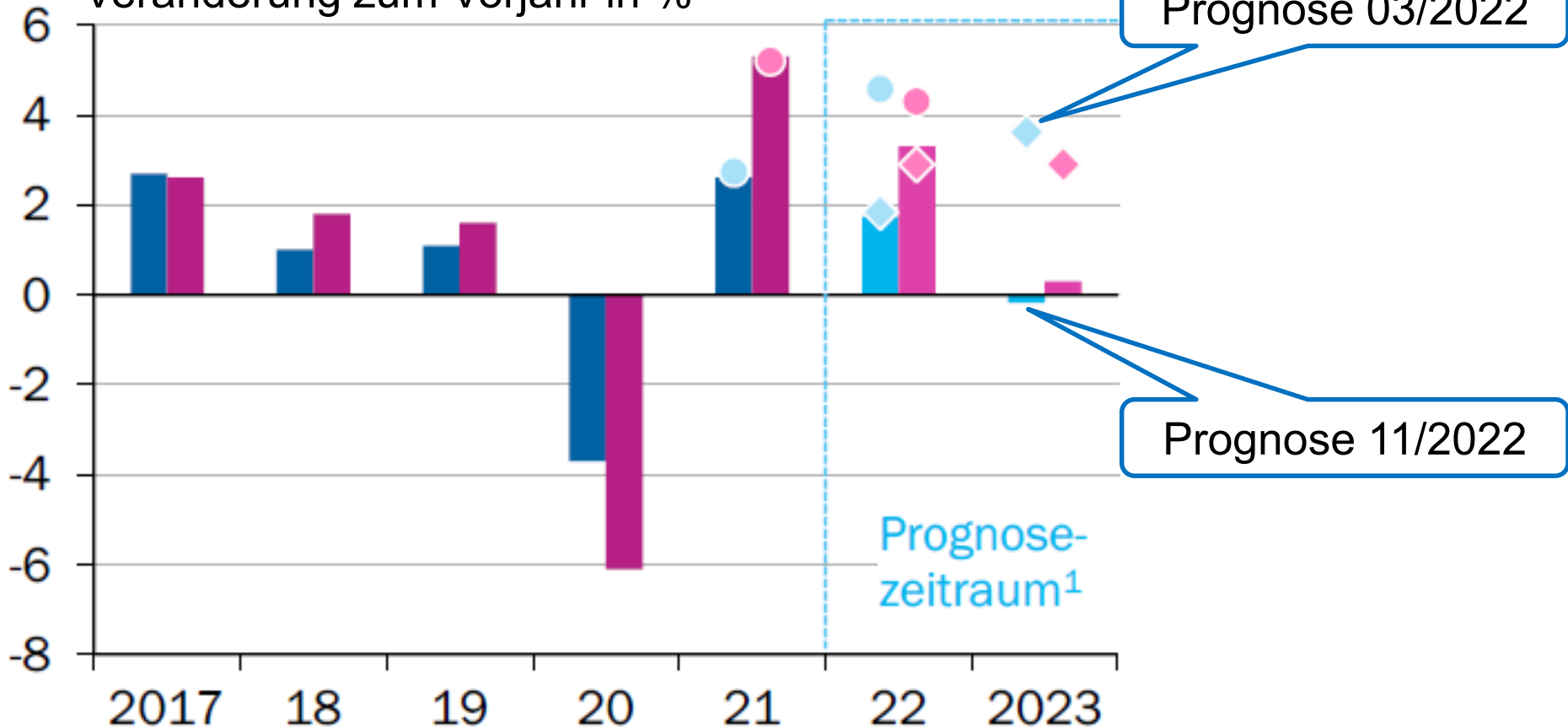
Einbringung in den Rat
10.11.2022



- Rahmenbedingungen
 - Konjunktur, Inflation, Zinsen
- Änderungen gegenüber der Planung aus 2022
 - Steuern, Schlüsselzuweisungen
 - Energiekosten
 - Gebührenhaushalte (OVG-Urteil)
 - Soziale Leistungen
 - Personal
 - „globaler Minderaufwand“
 - „Isolation“
- Risiken und Chancen

Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt

Veränderung zum Vorjahr in %



Deutschland:

■ Reales BIP ● Prognose JG 2021 ◆ Prognose März 2022 ■ Prognose JG 2022

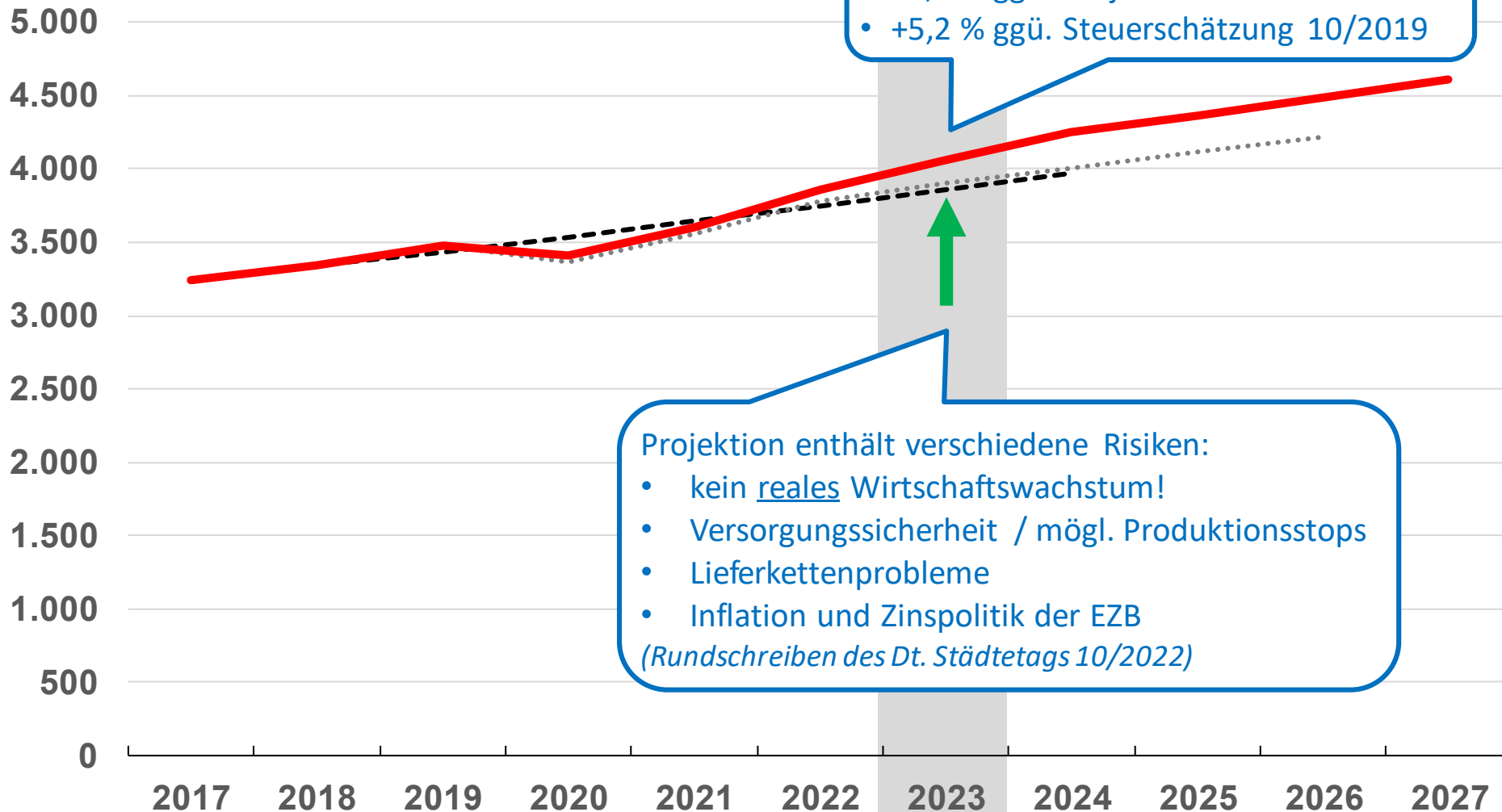
Euro-Raum²:

■ Reales BIP ● Prognose JG 2021 ◆ Prognose März 2022 ■ Prognose JG 2022



Bruttoinlandsprodukt (nominal)

[Mrd. Euro]



Zuwachs des BIP (nominal):

- +5,2 % ggü. Vorjahr
- +5,2 % ggü. Steuerschätzung 10/2019

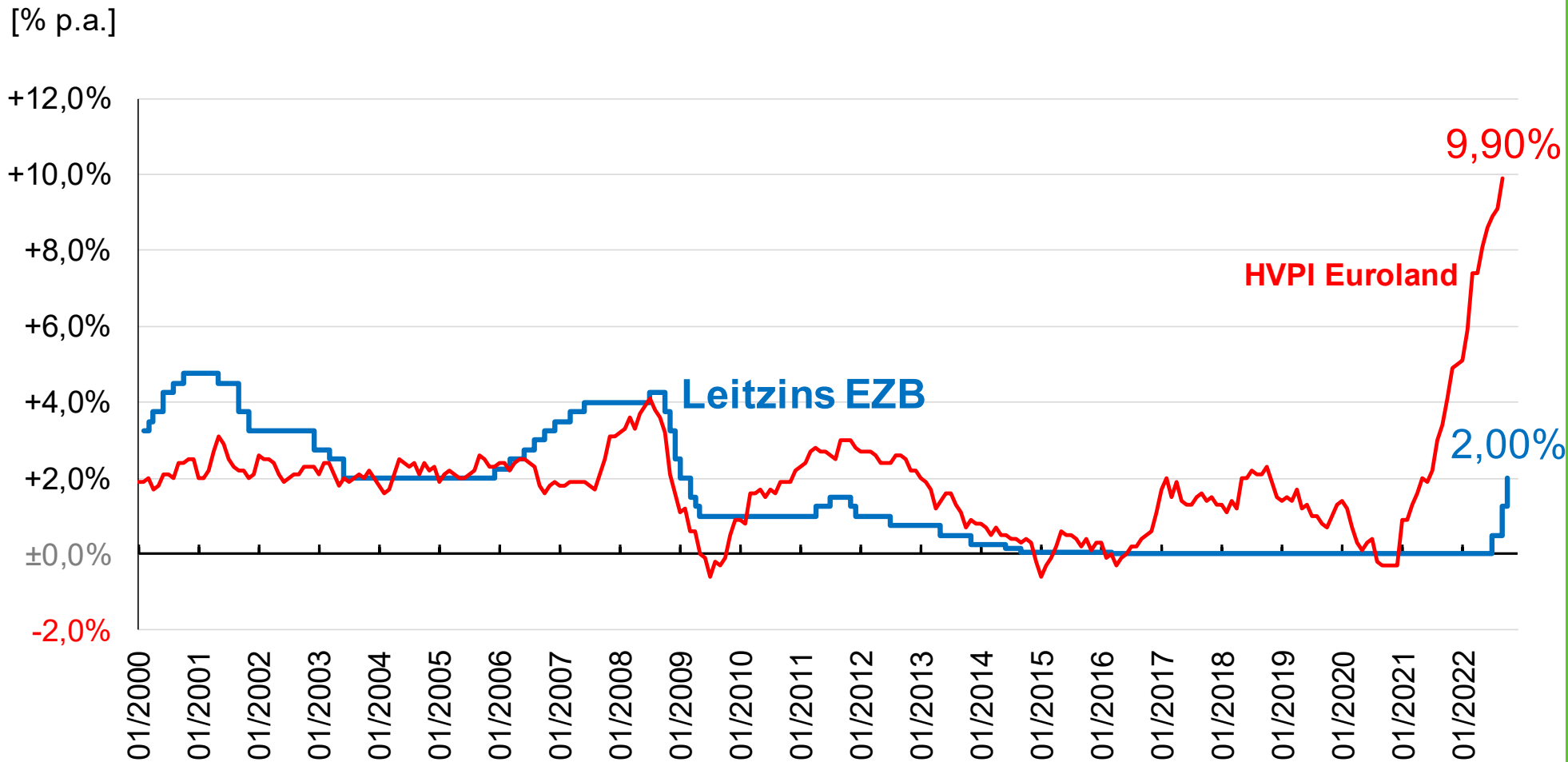
Projektion enthält verschiedene Risiken:

- kein reales Wirtschaftswachstum!
- Versorgungssicherheit / mögl. Produktionsstops
- Lieferkettenprobleme
- Inflation und Zinspolitik der EZB

(Rundschreiben des Dt. Städtetags 10/2022)



Inflation und Leitzins



HVPI: harmonisierter Verbraucherpreisindex

Quelle: Eurostat (<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/hicp/data/database>)

— Leitzins EZB — HVPI Euroland



Stand: 26.10.2021

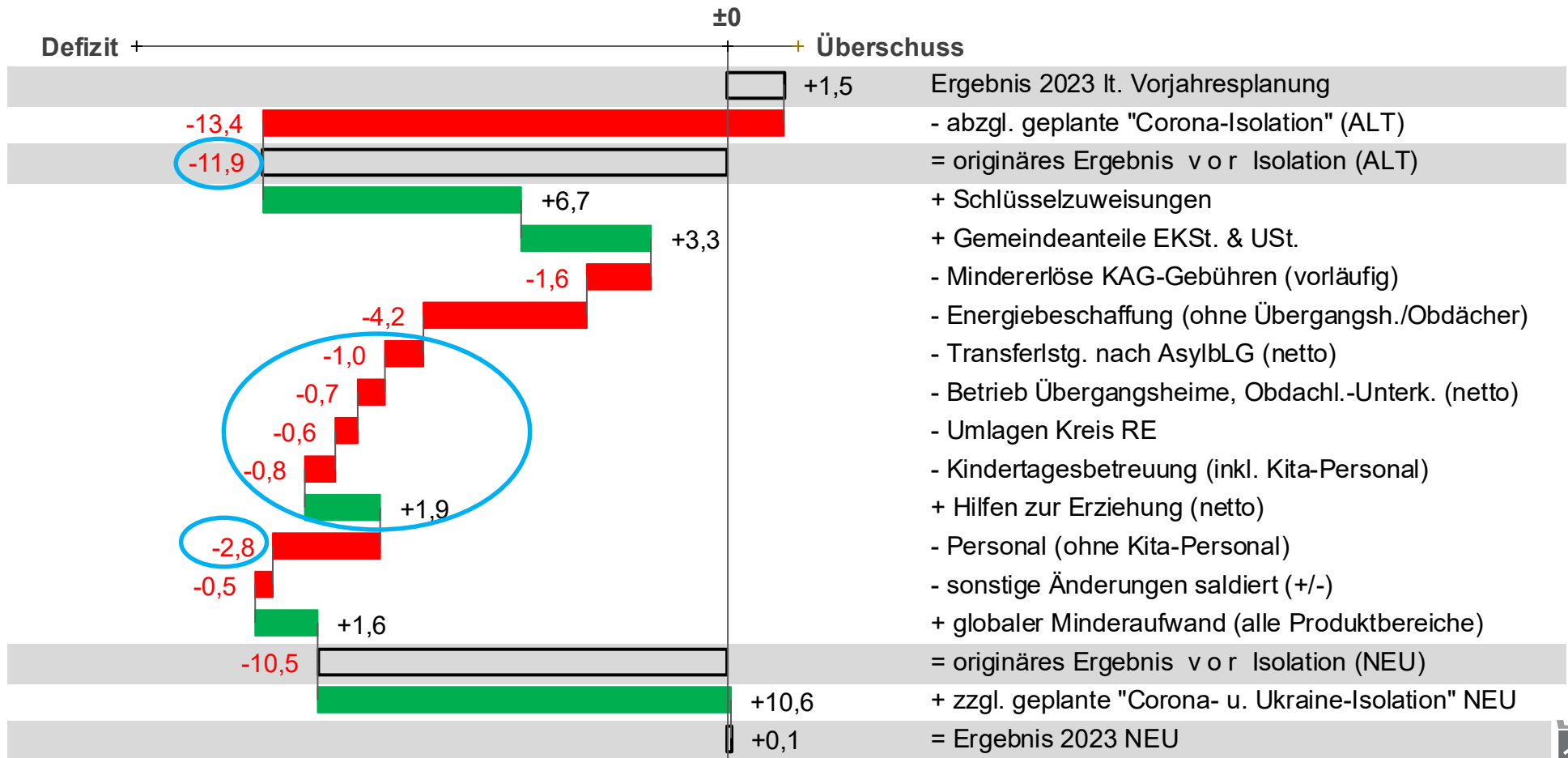
Investitionskredit	Zinssätze	Kreditbeträge
10 Jahre	0,22 % – 0,56 %	1,00 – 23,30 Mio. Euro
20 Jahre	0,60 % – 0,88 %	0,59 – 23,30 Mio. Euro
30 Jahre	0,65 % – 0,95 %	1,17 – 6,00 Mio. Euro

Stand: 12.10.2022

Investitionskredit	Zinssätze	Kreditbeträge
10 Jahre	2,82 % – 3,68 %	1,00 – 20,00 Mio. Euro
20 Jahre	3,09 % – 3,87 %	0,43 – 20,00 Mio. Euro
30 Jahre	2,95 % – 3,94 %	0,85 – 7,00 Mio. Euro

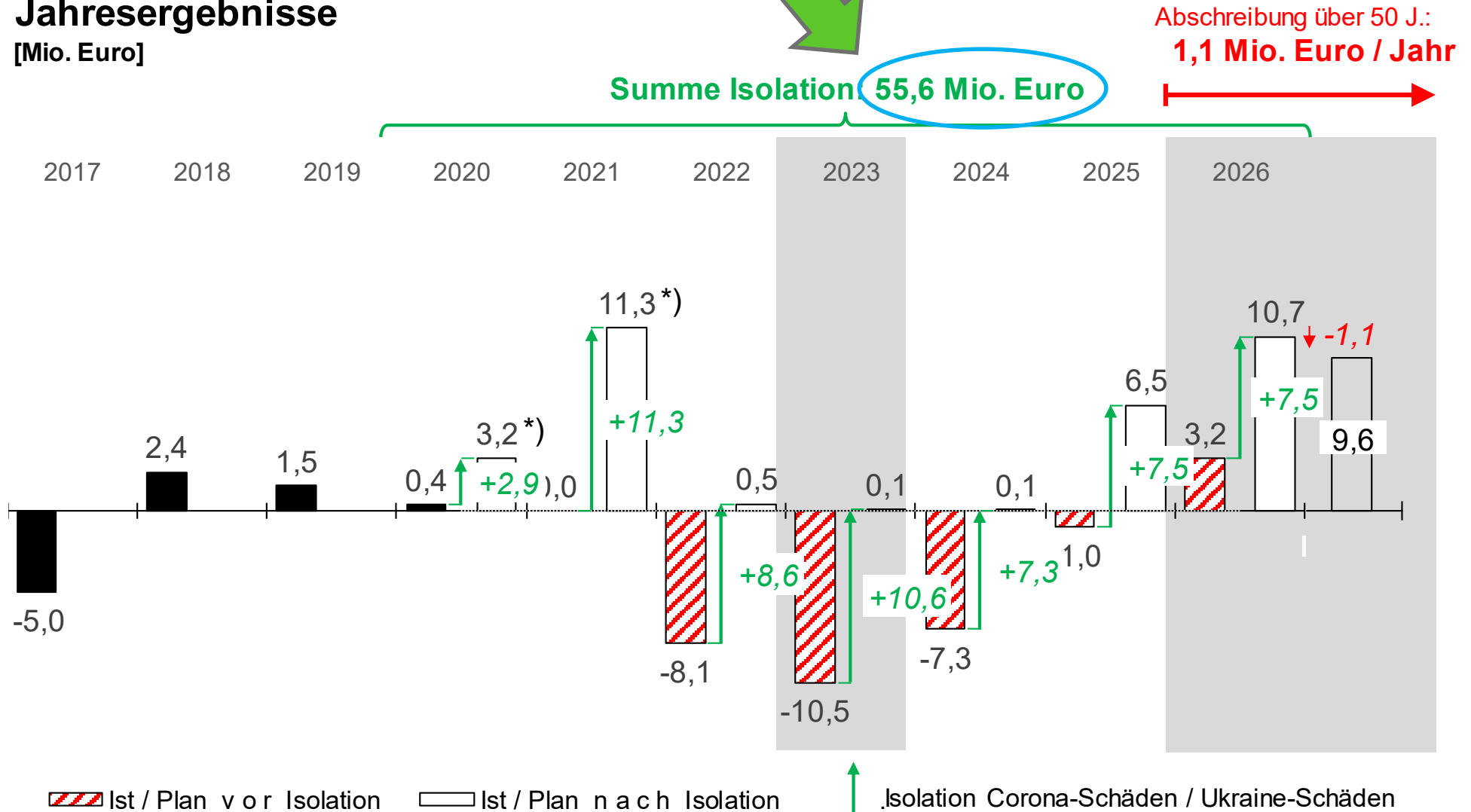
Ergebnisplan 2023

Änderungen zur bisherigen Planung
[Mio. Euro]



Jahresergebnisse

[Mio. Euro]



*) Ist-Ergebnis 2020 vorläufig, Ist-Ergebnis 2021 liegt noch nicht vor!

■ Risiken

- Energiepreisentwicklung und Kostenrisiken
- Rückgänge der Steuererträge
(rezessive Entwicklung, Entlastungsmaßnahmen des Bundes)
- Entwicklung der Kosten für Aufnahme von Schutzsuchenden und Asylbewerber:innen
- Kostenentwicklung mittelbare Soziallasten (LWL)
- Zinserhöhungen
- mögliche Belastungen im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt

■ Chancen

- Entlastungen der Kommunen
(Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 02.11.2022)
- Altschuldenlösung
(Koalitionsvereinbarungen Bund und Land)

„In zehn, zwanzig, dreißig Jahren werden wir nicht mehr zurückschauen auf das Jahr 2022 und 2023 und uns fragen:

‘War die Inflationsrate in Deutschland bei 4,3 oder 5,1 Prozent?’ Oder: ‘Haben wir die Schuldenbremse noch ein zweites Jahr ausgesetzt oder nicht?’,

sondern die Frage wird sein:

‘Haben wir es geschafft, als Europa durch diese Herausforderung gemeinsam zu gehen?’

Haben wir es geschafft, diesen russischen Angriffskrieg und seine wirtschaftlichen Folgen gemeinsam zu überwinden?’“

M. Schularick, Professor für Volkswirtschaftslehre am Institut für Makroökonomik und Ökonometrie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn im Tagesschau-Interview „Inflation - nur eine historische Fußnote?“, 03.11.2022, Quelle: www.tagesschau.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!